Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Vier ganz neue Lieder

Das Erste

1860

urn:nbn:de:gbv:45:1-1402571

Visual Library

XIX

Vier ganz neue Lieder.

1. Als Jüngling schlug mir schon ꝛc.
2. Wenn der Gemsbock über ꝛc.
3. Von China bis nach Wien ꝛc.
4. Verlaß mich nicht geliebte Seele.

Das Erste.

Als Jüngling schlug mir schon die Brust
Nach Heldensinn und Kriegsfeuer, Zum
Kämpfen hatt' ich große Luft, Oft zahlt ich
kaum den letzten Dreier, Bis endlich kams
mir auch in Sinn, Als ein Soldat ins Feld
zu ziehn.

2. Ich war in mancher blutigen Schlacht.
Oft kämpfte ich mit Frankreichs Krieger, Hab
manchen Streich oft angebracht, Doch
allemal war ich nicht Sieger, Bei Leipzig kriegt
ich einen Hieb, Daß mir den Arm im Dolman
blieb.

2. Ich sank mit einem schweren Fluch So
ganz betäubt von meinem Schimmel, Der Franz-
mann, der zerriß sein Tuch Und sprach im vol-
len Kampfgetümmel: Hier Kammerad verbinde
dich, Mit nassem Blick verließ — er mich.

3. Verstümmelt kam ich nun nach Haus, Ich
fleht zu Gott in meiner Hütte, Des Nachts rief
ich die Stunde aus, Das Dorf vor Feuer und

ein'm Schwieger-
hat noch nie eine
Schuldlose ist erst
ist alles nit wahr.
in'm Director nach
agt: „ich komm
hweig und Ham-
over und Bremen
Abschied da warf
— Und 's ist alles

irthshause schreit:
war ich grad' heut:
hrieben mir schon,
Medaillon, Das
ihr Haar.“ —

s, „wo bist du
n gemacht,“ sagt
Leib, Dann war
ich ein'm Freund,
's hat der Mond
Freunde da ver-
ar;“ — Und 's

her, „mein Wei-
s macht mir halt
berl ist brav und
, daß mein Wei-
lnd mein Büberl
haar; — Und 's

Farbkarte #13
B.I.G.
Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
Landesbibliothek Oldenburg